

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0186/2014/IV

Datum:
12.11.2014

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

Tätigkeitsbericht der AHA UnterwegsTheater gGmbH

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	27.11.2014	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur nimmt den Tätigkeitsbericht des AHA Unterwegstheater gGmbH zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Zuschuss 2014	188.150
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Ansatz in 2014	188.150

Zusammenfassung der Begründung:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur wird über die Tätigkeit der AHA UnterwegsTheater gGmbH informiert.

Begründung:

Das 1988 als Künstlerkollektiv gegründete UnterwegsTheater hatte in Heidelberg bis 2009 nur Provisorien als Bühnen. Die Pro-B-Bühne am Hauptbahnhof (1993-1997/2002), der Zwinger 3 (1997/98), die Klingenteichhalle (1999 bis 2004) und zuletzt das Alte Hallenbad (2006 bis 2008) waren temporäre Spielstätten.

Seit April 2011 ist das UnterwegsTheater mit Eröffnung der sanierten HebelHalle angekommen. Hier und von hier aus setzt es die Entwicklung pluridisziplinärer Produktionsmöglichkeiten in der Stadt fort; mit dem Festival ARTORT - Kunst im öffentlichen Raum, Ausstellungen, Installationen, regionalen und überregionalen Koproduktionen mit den Schwerpunkten Tanz, Medien, temporäre Architektur, Experiment. Dabei wird ein besonderer Fokus gesetzt auf die Ermöglichung freier, professioneller Kunstproduktion made in Heidelberg.

Das UnterwegsTheater wurde 1989 als erstes "freies" zeitgenössisches Tanzensemble aus Heidelberg international ausgezeichnet (Oscar Lopez/Barcelona, Grand Prix Saitama/Tokyo), hat ab 1990 die erste Tanzbühne für Heidelberg gebaut, das erste internationale Tanzfestival der Region etabliert (TANZinternational 1991-2000), ab 1994 die ersten HipHop-Musicals produziert, die Produktion "Ghettoblaster" 2002 zur Städtepartnerschaft nach Montpellier gesandt und den zeitgenössischen Tanz made in Heidelberg auf der EXPO 2000 in Hannover oder in Toronto und New York international repräsentiert.

Das UnterwegsTheater wird von der Stadt Heidelberg seit 1991 und vom Land Baden-Württemberg seit 1994 institutionell gefördert. In Jahr 2014 erhält das UnterwegsTheater einen institutionellen Zuschuss in Höhe von 188.150 Euro.

Ein Sachbericht 2013/2014 von Herrn Fauser ist als Anlage beigefügt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Keine Ziele betroffen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine.

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Bericht des AHA UnterwegsTheaters